



Junge Hausärztinnen und -ärzte Schweiz
Jeunes médecins de premier recours Suisses
Giovani medici di base Svizzeri

Newsletter II/2007, Ausgabe 2

Der zweite Newsletter der Jungen Hausärztinnen und -ärzte Schweiz

Seit dem Erscheinen unseres ersten Newsletters sind bereits wieder 3 Monate vergangen. In der Zwischenzeit haben wieder einige Anlässe mit unserer Beteiligung stattgefunden und wir haben auch unsere Organisationsstruktur etwas gefestigt.

Bewegter und heisser Frühling

Der Frühling 2007 war der wärmste in den bisherigen Wetter- und Temperaturlaufzeichnungen. Und auch in unseren Gehirnwindungen lief es heiss. Nach unserem ersten Newsletter und den ersten öffentlichen „Aktionen“ wie die Kurzvorstellung an den Arosler Fortbildungstagen durften wir viele Anfragen für eine weitere Zusammenarbeit bei bestehenden Gruppierungen entgegennehmen. Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich bei allen für die Anfragen bedanken. Aus Gründen der personellen Ressourcen können wir (leider) noch nicht viele Engagements wahrnehmen, doch wir hoffen weiterhin junge und angehende Grundversorger motivieren zu können, sich für die gemeinsamen Interessen einzusetzen und vielleicht da oder dort einzelne Fortbildungsveranstaltungen, Tagungen oder Kongresse mitgestalten. Dadurch können sicherlich wieder neue Impulse gesetzt werden um das Programm auch für die Jungärzte attraktiv zu halten.

Gleichzeitig fehlten wir an unseren Organisationsstrukturen konnten regelmässig neue Interessenten auf unsere Adress- und Mitgliederlisten aufnehmen.

Mitgliedschaft

In unserem letzten Newsletter konnten wir hierzu noch keine konkreten Angaben machen. Mittlerweile haben wir folgende Regelung getroffen: Wir bieten eine Aktiv-Mitgliedschaft an. Diese ist kostenlos, man verpflichtet sich jedoch zur aktiven Mitarbeit. Im Gegenzug besteht die Möglichkeit mit Unterstützung der JHaS Weiterbildungsver-

staltungen oder Kongresse zu besuchen. Genauere Details können [hier](#) nachgelesen werden.

Aktivitäten

Die aufgegleisten Kontakte konnten wir in den vergangenen 3 Monaten ebenfalls intensivieren. Im nationalen Bereich sind wir weiterhin vorwiegend mit der SGAM und dem KHM in Kontakt. Anlässlich der KHM-Tagung im Juni in Luzern wurde unsere Vorsitzende, Frau Monika Reber Feissli angefragt, an der standespolitischen Roundtable zum Thema „Wer ersetzt die Hausärzte“ die Position der Grundversorger zu vertreten. Gemäss vieler Rückmeldungen hat sie dies mit entsprechendem Erfolg getan. In der regionalen Wochenzeitung vom Emental und Entlebuch wurde kurz [berichtet](#). Die KHM-Tagung selbst haben wir zum Anlass genommen um eine weitere Sitzung unter den JHaS-Aktivmitgliedern abzuhalten und andererseits einen gemütlichen und informellen Kontakt- und Erfahrungsaustausch unter Jungen sowie an den Jungen Interessierten zu veranstalten. Auch tagsüber wurden vereinzelt wieder „jugendliche Tagungsbesucher“ gesichtet und angesprochen. Wir hoffen weitere Jungärzte motivieren zu können, sich aktiv an der Gestaltung unserer Zukunft, sei es der JHaS, aber auch der eigenen beruflichen Zukunft zu engagieren.

Aber auch die internationalen Kontakte wurden gepflegt, wie bereits im letzten Newsletter angekündigt, haben unsere zwei jüngsten Mitglieder einen Forschungskongress in Polen besucht. Der Er-



Junge Hausärztinnen und -ärzte Schweiz
Jeunes médecins de premier recours Suisses
Giovani medici di base Svizzeri

Newsletter II/2007, Ausgabe 2

fahrungsbericht wird demnächst auf unserer Homepage abrufbar sein.

Ebenso hat eines unserer Mitglieder in Holland an einem 4-tägigen GP Trainee exchange program teilgenommen. Der separate und detaillierte Bericht kann ebenfalls auf unserer Homepage [nachgelesen](#) werden.

So konnten auch international wieder neue Kontakte geknüpft, Ideen gesammelt und vor allem auch viel Motivation mitgenommen werden.

Kongresse

Wie bereits angekündigt, werden wir am SGAM-Kongress in St. Gallen im November einzelne Programmpunkte mit-/gestalten. So veranstalten wir anlässlich des Jungärzteforums am Freitag 17.11.07 eine Podiumsveranstaltung zum Thema Notfalldienst: „Stadt - Land, heute - morgen“. Ebenso werden wir ein kurzes Impulsreferat zum Thema Praxismodelle anlässlich eines Workshops am Samstag 18.11.07 halten. Des Weiteren wird es eine Praxisbörse geben, an welcher über ein weitgehend anonymes Inserat Kontakte geknüpft werden können. Nicht zuletzt möchten wir unseren „Geburts-tag“ feiern und am Donnerstag 16.11.07 einen Gesellschaftsabend für Junge und Junggebliebene veranstalten. Details hierzu werden später bekannt gegeben. Wir möchten sämtliche Interessierten also bitten, sich diesen Abend bereits vorzumerken und freuen uns auf einen informellen und unkonventionellen Gesellschaftsabend.

Aktive gesucht

Seit dem letzten Newsletter haben sich auch weitere Interessierte gefunden, welche sich an der aktiven Mitarbeit beteiligen möchten. Trotzdem möchten wir auch an dieser Stelle erneut alle ermutigen, sich ein aktives Engagement zu überlegen. Auch wenn zusätzliche Reserven der sonst bereits so

spärlichen Freizeit geopfert werden, bringt eine aktive Mitbestimmung sicherlich auch wieder neue Energien, Visionen und Hoffnung für unsere Zukunft und somit auch für den Alltag.

Ebenfalls möchten wir hier nochmals einen Aufruf für die finanzielle Unterstützung machen. Einzahlungen können direkt aufs PC-Konto Nr. 90-100550-2, lautend auf Schweiz. Gesellschaft für Allgemeinmedizin, 9620 Lichtensteig, Vermerk „JHaS“ getätigt werden. Sollte ein längerfristiges finanzielles Engagement geplant sein, bitten wir sie sich direkt mit [uns](#) in Kontakt zu setzen.

Inserate

An dieser Stelle werden wir weiterhin einen link zu aktuellen Stelleninseraten auf unserer Homepage platzieren. Sollten Sie selbst inserieren wollen, so bitten wir Sie die entsprechenden [Bedingungen](#), auf der Homepage nachzulesen. Wir weisen nochmals darauf hin, dass die JHaS weder inhaltlich noch formal für die Angebote verantwortlich gemacht werden können.

Ausblick

Unser nächster Newsletter wird voraussichtlich im am 1.12.2007 erscheinen. Zwischenzeitlich hoffen wir viele neue Gesichter kennenzulernen, anregende Emails oder sonstige Nachrichten zu erhalten. Unsere Homepage wird Sie weiterhin auf dem Laufenden halten, ebenso sind die wichtigsten Neuigkeiten im Newsticker nachzulesen, welche ebenfalls als RSS-Feed abonnierbar sind.

Michael F. Bagattini
Leiter Kommunikation und Medien
m.bagattini@jhas.ch
www.jhas.ch